

Basketball Bezirksliga

TSV Ebermannstadt vs. RSC Oberhaid 64:67

Ihr hart umkämpftes Heimspiel verloren die Ebser Basketballe am Wochenende knapp mit 64:67 gegen die Mannschaft aus Oberhaid.

Wieder einmal hatte Coach Otto Hauser mit viel Verletzungspech vor dem Spiel zu kämpfen. Gleich sieben Spieler fielen aus, jedoch gingen die restlich verbliebenen mit viel Selbstvertrauen und Optimismus in dieses Spiel.

Die Starting five mit Kurth, Löser, Hack, Glöckner und Pohlenz legte auch gleich gut los und ging schnell mit 4:0 in Führung. Jedoch ließen sich die Gäste dadurch nicht schocken und erspielten sich bis zur 5. Minute eine 10:11 Führung und erhöhten mit einem Zwischenspur bis zur achten Minute sogar auf 10:20. Die letzten zwei Minuten zeigten dann Kilian Hack und Luca Gries ihr ganzes Können und brachten die Ebser mit einem 11:2 Lauf wieder auf 21:22 heran.

Mit einem weiteren 11:0 Lauf zu Beginn des zweiten Viertels erhöhte das Ebser Team seinen Vorsprung auf 32:22 und zeigte bis zur 5. Minute eine sehr überzeugende Defense wie Offense-Leistung. Dieser Vorsprung hielt auch bis zur Halbzeit, so ging es mit 35:27 in die Halbzeitpause.

In der Kabine forderte Coach Hauser besonders wachsam in das dritte Viertel zu starten, denn hier hatten die Ebser in den letzten Partien immer wieder eine Schwächeperiode zu überstehen. Und auch diesmal passierte genau das, was man eigentlich vermeiden wollte.

Unaufmerksamkeiten in der Defense und teilweise schlampige Pässe in der Offense luden die Gästespieler zu leichten Fast-Break Situationen ein. Bis zur 25. Minute wechselte die Führung so wieder zu Gunsten der Oberhaider auf 39:40. Auch der Ausfall von Flo Glöckner, der sich eine Platzwunde am Kopf zuzog, trug in dieser Phase natürlich dazu bei, dass eine gewisse Unsicherheit im Ebser Spiel zu erkennen war. Doch wiederum übernahm Kilian Hack bis Ende des Viertel nochmals Verantwortung und steuerte weitere 11 Punkte darunter zwei Dreier zur Führung von 51:45 zum Viertelende bei.

So musste das letzte Viertel die Entscheidung bringen. Doch leider starteten die Ebser genau in dieses entscheidende letzte Viertel sehr schwach. Eine teilweise planlose Offense, in der zu wenig Bewegung war und dadurch zu wenig leichte Situationen zum Korb entstanden, nutzen die Gäste aus Oberhaid zu einem bereits vorentscheidenden 15:2 Lauf zum Zwischenstand von 53:60. Zwar erholten sich die Ebser nochmals und verkürzten mit drei Dreiern von Kurth und Pohlenz den Rückstand nochmal auf 64:67. Doch reichte diese Schlussoffensive nicht mehr aus um das Spiel zu drehen. Enttäuscht stellte Coach Otto Hauser nach dem Spiel fest, dass es diesmal an einem Führungsspieler fehlte, der in den kritischen Situationen die Führungsrolle übernehmen kann und dem Team die nötige Ruhe gibt. Also heißt es weiterhin intensiv im Training arbeiten, den Kopf nicht hängen zu lassen und im nächsten Spiel die richtige Reaktion zu zeigen. Dies findet bereits am kommenden Sonntag in Kronach statt.

Für den TSV spielten: Schnell 2, Gries 8, Pohlenz 12, Hansen, Glöckner 2, Hack 17, Löser 2, Kurth 11, Metzner 2, Wilhelm 8.